

Nachhilfe oder doch mehr?

Von abgemeldet

Kapitel 13: Gedanken und ungeplantes Treffen

Mit leichten Kopfschmerzen verabschiedet sich Naruto von Itachi, seit ihrem Gespräch im Park sind jetzt zwei Wochen vergangen. Das Wochenende würde er nicht mit ihm lernen, was er auch nicht weiter schlimm findet, denn er ist immer noch mit seinen Gedanken bei dem Gespräch.

Doch viel schlauer ist er immer noch nicht, er kann seine Gefühle einfach nicht einordnen. Gut, er ist gerne in Itachis Nähe und empfindet diese mittlerweile nicht mehr als schlimm, aber was das Herzrasen und das rot werden zu bedeuten haben, weiß er immer noch nicht.

Besser gesagt, er will es auch gar nicht wissen, da er schon eine leichte Befürchtung hat und wenn dem so wäre und er wirklich in Itachi verliebt ist, würde das nur wieder neue Probleme bedeuten. Und darauf kann er getrost verzichten, hat er doch mit seinem lernen und dem Umzug in drei Wochen noch genug zu tun, gerade da nächste Woche wieder die Schule anfängt.

Das einzige Positive ist, das Sasuke und er wieder miteinander reden, zwar nicht übermäßig viel, aber etwas. Und das ist mehr als er noch vor einem Monat gedacht hat, er hofft nur, das es in der Schule auch wieder besser läuft. Nicht, dass Kiba und Sakura, ihn weiterhin als Sandsack missbrauchen.

Im Heim angekommen, geht er sofort in sein Zimmer, wo mittlerweile etliche Umzugskartons stehen, zwar besitzt er nicht viel, aber doch genug, dass er drei dieser Ungetüme braucht.

So hat er kaum noch Platz sich zu bewegen, aber diese Wochen würde er noch rum bekommen, ist er doch eh kaum noch hier, sonder entweder in der Schule, oder bei den Uchihas zu Hause.

Müde lässt er sich auf sein Bett fallen und schließt die Augen, auch wenn Itachi ein verdammt guter Nachhilfe Lehrer ist, muss er es nicht immer übertreiben.

Weil fast jeden Abend platz ihm sein Schädeln vom lernen, doch auch wenn er es ungerne zugibt, merkt er selber, das er immer besser wird. Sachen die ihm früher schwer gefallen sind, fallen ihm heute erstaunlich leicht. So in Gedanken merkt er gar nicht, wie ihm die Augen zufallen und er einschläft.

Ein nerviges Piepsen weckt Naruto am nächsten Morgen aus seinem Schlaf, noch müde tastet er nach seinem Handy und schaut, wer ihn an einem Samstag morgen, zu dieser Zeit stört.

Eine SMS von Gaara, gespannt was sein bester Freund schon so früh will, öffnet er sie. „Lust vorbei zu kommen?“

Klar warum eigentlich nicht, denkt er und schreibt zurück, dass er in einer Stunde da

sei.

Immerhin hat er seinen besten Freund, seit Sonntag nicht gesehen und er müsste dringend mal mit ihm reden.

Denn seine Gedanken und Gefühle spielen ja seit ein paar Tagen verrückt, vielleicht kann er ihm ja helfen.

So springt er gut gelaunt aus dem Bett und macht sich für den Tag fertig.

Mit schnellen Schritten geht Naruto die Treppen nach oben, zu der Wohnung wo Gaara wohnt, dieser steht wartend an der Tür.

„Hi Gaara.“

„Hi, komm rein.“

Seine Schuhe und Jacke abstreifend, geht er in die Wohnung.

„Sind Temari und Kankuru gar nicht da?“

„Nein, Temari ist mit ihrem Freund unterwegs und Kankuru muss arbeiten.“

„Sturmfrei, was hast du dir denn überlegt, was wir machen können?“

Als er das fragt, setzt er sich auf das Bett und schnappt sich erst mal die Coke, die daneben steht, er hat aber auch einen Durst, so trinkt er die Flasche fast leer und bekommt einen grimmigen Blick von Gaara.

„Entschuldige“, dabei grinst er ihn, wie so oft, dümmlich an.

„Also, was hast du geplant?“

„Ich dachte wir zocken etwas und gehen heute Abend dann in den neuen Film.“

„Klar, von mir aus.“

Gemütlich hockt Naruto sich auf das Bett und wartet, dass Gaara die Konsole an schmeißt.

„Ich mache dich so was von fertig, echt jetzt“, ruft er euphorisch, mit erhobener Faust und schaut Gaara selbstsicher an.

„Träume weiter.“

So zocken er und Gaara ein Spiel nach dem anderen, mal gewinnt er, mal nicht, doch macht es ihnen beide Spaß und das ist die Hauptsache.

„Sag mal, wie läuft es eigentlich mit dir und Sasuke? Ich meine, ihr seht euch doch fast jeden Tag bei ihm zu Hause.“

„Ja stimmt wohl, hin und wieder reden wir miteinander. Doch ist es nicht mehr so wie früher, ich hatte Itachi angeboten mal mit ihm zu reden, doch meinte er, ich soll es sein lassen, es würde alles nur noch für ihn schwerer machen, als es schon ist, da Sasuke scheinbar immer noch Gefühle für mich hat.“

Als er wieder an das Gespräch denkt, wird ihm wieder mal bewusst, das er immer noch nicht genau weiß, ob er jetzt in den älteren Uchiha verliebt ist oder nicht.

„Aber das ist nach deinem Gesicht zu urteilen noch nicht alles, habe ich recht?“

„Ja, ich weiß nicht genau, wie ich es erklären soll“, leise seufzt er dabei auf, das ist aber auch immer alles so scheiße kompliziert, mit den Gefühlen.

„Geht es um Itachi? Ich habe deine Blicke im Krankenhaus genau gesehen.“

„Ähm ja. Ich weiß auch nicht, aber seit einigen Tagen werde ich ständig rot, oder bekomme Herzrasen, wenn er in meiner Nähe ist. Ich habe Angst, ich verliebe mich in ihn und der ganze Mist geht wieder von vorne los.“

„Das ist natürlich nicht gerade toll, doch ändern kannst du es auch nicht. Wenn du dich in ihn verliebst, dann ist es so, nur dieses Mal würde ich mich von seinem Alten nicht so rum scheuchen lassen. Dann sagt er halt der Schlange wo du bist, aber er vergisst dabei, dass du jetzt Freunde hast und keine fünf mehr bist. Man kann dich nicht mehr so leicht entführen und dann für schmutzige Spielchen missbrauchen.“

„Das habe ich auch nicht vor, doch was ist mit Sasuke? Ich würde ihn wieder mehr als weh tun, wenn ich mit Itachi was anfangen.“

„Mach dir nicht so einen Kopf, lass alles auf dich zu kommen, ok?“

Leicht nickt er und lächelt dann Gaara an, ja er schafft es immer wieder ihn aufzubauen, egal wie deprimiert er doch ist.

„So und jetzt ab ins Kino, der Film fängt in einer Stunde an.“

Am Kino angekommen, stellen Naruto und Gaara sich in die Schlange, um sich die Karten zu kaufen.

„Hätte nicht gedacht, das es um die Uhrzeit schon so voll ist“, dabei schaut Naruto sich um, doch sieht er keinen den er kennt.

„ Ja stimmt. Aber der Film "Ted" soll echt gut sein, von daher wundert es mich wiederum auch nicht.“

Nach zehn Minuten warten, waren sie an der Reihe, „Warte hier, ich kaufe uns schnell noch Coke und Popcorn, dann braucht sich nur einer das Gedrängel antun“ bietet Naruto Gaara an, welcher nickt. Weiß er doch, das Gaara so einen Massenauflauf nicht gerne hat.

Wieder in einer Schlange stehend, sieht er sich um und bereut es sofort, denn sein Herz fängt wieder an schneller zu schlagen und seine Wangen werden leicht warm.

Nicht doch, warum hier?

„Hallo Naruto“ begrüßt ihn Itachi, welcher in Begleitung von zwei der Akatsuki ist, wenn er richtig liegt, sind das die Künstler, Deidara und Sasori.

„Itachi, was machst du denn hier?“

Doch bevor Itachi ihm eine Antwort geben kann, wird er von dem blonden Ding angesprochen, „Hi du bist garantiert Naruto, un. Itachi hat schon viel von dir erzählt, ich bin übrigens Deidara sein bester Freund un.“

Als er hört, das Itachi von ihm redet, schaut er ihn erstaunt an, dass hätte er ja jetzt nicht gedacht, doch freut es ihn und seine Wangen werden noch ein Tick wärmer.

„Deidara, halt die Klappe“, wird dieser von Sasori angeschnauzt.

„Aber stimmt doch, un.“

Naruto beachtet diesen kleinen Streit der beiden nicht weiter und sieht lieber zu Itachi rauf, welchen es wohl leicht unangenehm ist, dass Deidara wieder seinen Mund nicht halten kann.

„In welchen Film geht ihr“, das interessiert ihn wirklich, nebenbei kauft er für sich und Gaara, Coke und Popcorn.

„Ted, Deidara will den unbedingt sehen.“

„Gaara und ich auch“ dabei fängt sein Herz wieder an zu rasen, wenn er daran denkt, das Itachi auch gleich in dem dunklen Saal sitzt, wird ihm ganz anders.

„Gut, vielleicht sieht man sich ja, ich muss jetzt los, Gaara wird langsam ungeduldig.“ Dabei schaut er auf seinen Freund, welcher einen genervten Blick drauf hat.

Itachi nickt nur, geht dann zu seinen Freunden, er selber muss fett grinsen als er zu Gaara geht.

„Na, hat es Spaß gemacht?“

Mit roten Wangen und leuchtenden Augen schaut er ihn an, „Ja, dieser Deidara meint, er würde ständig über mich reden.“

„Und rate mal in welchen Film sie gehen?“

„Lass mich raten, Ted?“

Naruto nickt darauf nur, er fragt sich gerade selber warum, er sich wie ein verliebtes Schulmädchen benimmt, doch hat er sich echt darüber gefreut, Itachi zu sehen.

„Junge, dich hat es aber ganz schön erwischt. Das Grinsen geht ja gar nicht mehr weg.“

Dabei kann Gaara das Schmunzeln nicht ganz unterdrücken.

„Glaube ich auch.“